

Der im Voraus zu zahlende Abonnement-Vertrag beträgt nicht illuz. Sonntagsbeilage: pro Jahr Rbl. 8.40, p. Halbjahr Rbl. 4.20, p. Quartal Rbl. 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Postversendung: p. Quartal Rbl. 2.25, ins Ausland pro Quartal Rbl. 3.60. Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der Sonntags-Beilage 10 Kop.

# Neue Lodzer Zeitung

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gespaltene Nonpareille oder deren Raum 20 Kop. und auf der 6-gespalt. Inzeraleseite 3 Kop., für das Ausland 50 Kop., resp. 20 Kop. Restanten: 50 Kop. pro Zeile oder deren Raum. — Inzerate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- und Auslandes angenommen

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von R. Horn.

Telephon Nr. 271.

9. Jahrgang.

Donnerstag, den (2.) 15. September 1910.

Abonnements-Exemplar.

## DESSERT-KONFEKT, Kakao und Chokolade

# JAN FRUZINSKI

## Petrikauerstr. No 71 vis - à - vis Passage Meyer.

### Warnung für die Konsumenten des Cacaos Van Houten!

Lediglich Dank den unstrittig hervorragendsten Eigenschaften, hat sich der Cacao der alten Firma **Van Houten** einen Weltruf erworben. Dieser grosse Erfolg veranlasste gewisse skrupellose Personen zur Bedienung von Leuten, die denselben oder ähnlichen Namen führen, um pulverisierten Cacao in Blechschachteln in den Handel zu bringen, versehen mit Etiketten, die im Allgemeinen den Etiketten des echten Van Houten's Cacao gleichen, und zwar zu dem Zwecke, das Publikum irre zu führen. Das ist ein Uebelstand, welchen die Konsumenten in ihrem eigenen Interesse am besten selbst bekämpfen können: beim Einkauf von Cacao sind **NACHAHMUNGEN ZURÜCKZUWEISEN** wie: „A. van Houten & Co.“ (mit zwei Löwen) oder „J. C. van Houten & Co.“ (mit Globus und Tasse) u. s. w. — Man fordere ausschliesslich den echten Cacao **Van Houten** und beachte die Firma

### C. J. Van Houten & Zoon, Weesp - Holland

und die nachstehende Fabrikmarke mit der Unterschrift.



Schon im Jahre 1828 wurde der Begründer der Firma Van Houten vom König von Holland mit einem Dekret als Erfinder des pulverisierten Cacaos privilegiert. Auch nicht eine von den Personen oder Firmen, die sich Van Houten oder Van Har... nennen und pulverisierten Cacao verkaufen, stehen oder standen je weder in verwandtschaftlichen noch in Handelsbeziehungen mit der Firma

C. J. van Houten & Zoon Weesp, Holland.

Einzigere Vertreter: **B. Rones**, Warschau, Mokulowska-Strasse 73. — Agentur-Haus —



### Vom Hausbesitzer-Berein.

Durch unsere Vermittlung können unsere Mitglieder ab jetzt ihre Häuser zum Satz von

## Rbl. 1.45 pro Tausend

verschichern, während bis heute der niedrigste Satz war. Deklarationen zur Versicherung liegen in unserem Vereins-Bureau, Jacobonia-Strasse Nr. 29, täglich von 2-5 Uhr aus.

Die Verwaltung.

### Zahnarzt W. Glück

Pabianice, 9205 Długastrasse, Haus Pazanowski, zurückgekehrt.

## MAGGI'S Bouillon-Würfel

mit dem Kreuzstern

zu **4** Kop.



in Qualität unerreicht!

8846

### Großes Theater. Avis! Montag, den 6./19. September 1910 findet ein Konzert des berühmten Solisten **F. J. Schaljapin**

unter Mitwirkung d. Altistin **N. K. Awjerino** und des Herrn **F. F. Rönemann** statt. — Näheres in den Affichen. — Billets werden nur an der Kasse des Großen Theaters verkauft. — 9078

### Zahnarzt Aronsohn

ist zurückgekehrt. 8584 PETRIKAUER-STRASSE No 101.

### Ein wichtiges Projekt.

Unter Handelsministerium beabsichtigt, eine rationelle Organisation der wirtschaftlichen und kommerziellen Vertretung Russlands im Ausland durchzuführen. Es hat einen Entwurf über diese Frage nach deutschem Vorbilde ausgearbeitet und ihn der Reichsduma zugehen lassen. Bisher haben wir Handelsagenten in Nordamerika, England, Frankreich und Ungarn unterhalten, welche eigentlich sehr wenig von sich hören ließen und ihr Licht absichtlich unter den Scheffel stellten. Das beschauliche Dasein, welches diese Agenten, ganz wie das unsere Diplomaten im Auslande führten, lag zum großen Teil an einer unfähigen, schlaffen Oberleitung und an einer ungenügenden Vorbildung. Erst als die Reichsduma dieser Frage näher trat und auf den gewaltigen Schaden hinwies, den Russlands Ausfuhr durch eine solche falsche und stümpelhaftige Handhabung der Frage erleidet, hielt es das Handelsministerium für seine Pflicht, mit der Ausarbeitung eines Entwurfs zu beginnen, welchem die Erfahrungen westeuropäischer Staaten zugrunde liegen.

Die Verwertung dieser fremden Erfahrungen ist leider eine schablonenhafte gewesen, denn ein einfaches Übertragen westeuropäischer Einrichtungen ohne eine genügende Fachausbildung hat seine Nachteile leider allzuoft gezeigt, um sich dieser Tatsache einfach verschließen zu können. Das Handelsministerium hat seinem Entwurf den Gedanken zugrunde gelegt, unsere Handelsagenturen mit der diplomatischen Vertretung zu verschmelzen und die Konsuln mit der wirtschaftlichen Vertretung zu beauftragen. Diese Art der Vertretung der Handelsinteressen ist dem Konsulatsdienst anderer Staaten entlehnt. Allerdings muß vorausgeschickt werden, daß unseren Konsuln auch bisher die Verpflichtung oblag, dem Ministerium des Auswärtigen zu verschmelzen und die Konsuln mit der wirtschaftlichen Vertretung zu beauftragen. Diese Art der Vertretung der Handelsinteressen ist dem Konsulatsdienst anderer Staaten entlehnt. Allerdings muß vorausgeschickt werden, daß unseren Konsuln auch bisher die Verpflichtung oblag, dem Ministerium des Auswärtigen zu verschmelzen und die Konsuln mit der wirtschaftlichen Vertretung zu beauftragen.

Wenn das Handelsministerium hofft, durch seinen Entwurf etwas Neues zu schaffen oder schaffen zu können, so wird es seine Hoffnungen getäuscht sehen, denn unsere Konsuln, welche bisher dem Ministerium des Auswärtigen unbrauchbare, völlig veraltete Berichte schickten, werden sie in Zukunft dem Handelsministerium zugehen lassen.

Der Schwerpunkt dieser Frage wird durch den bekannten Spruch nicht gelöst: Wenn Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand. Unseren Konsuln fehlt, wie den meisten unserer Diplomaten, die artliche und allseitige Vor-

bildung für ihren Beruf. Es ist ungenügend, wenn ein Konsul seine diplomatische Prüfung am Ministerium des Auswärtigen besteht, welche ein angehender Quartaner leisten kann, aber es wäre erforderlich, daß er Nationalökonomie studiert und in einem großen Handelshause kurze Zeit hindurch praktisch tätig gewesen ist.

Diesen schweren Fehler seines Entwurfs fählt das Handelsministerium wohl selbst, indem es in einzelnen Gebieten unsere guten Konsuln umgehen und seine eigenen Handelsagenten anstellen will. Dieses Bestreben, sich von dem vorfindlichen Ressort unserer auswärtigen Vertretung zu emanzipieren, kann jedoch nur in dem Falle gutgehen werden, wenn das Handelsministerium Spezialisten und keine Beamten auf diese Plätze stellt. Insofern erscheint uns der vom Handelsministerium geplante wichtige Schritt doch falsch zu sein. Ein Haus beginnt man gewöhnlich vom Fundament an zu bauen, nicht aber vom Dach. Darin liegt der Fehler dieses wichtigen Entwurfs. (St. Pelt. Svobd.)

### Der neueste Versuch zur Flottmachung des böhmischen Landtages.

Prag, 14. September. Seit kurzem hat die österreichische Regierung wieder den Versuch unternommen, ein Einverständnis zwischen den beiden Nationen Böhmens herbeizuführen, das zunächst die Arbeitsfähigkeit des böhmischen Landtages, der seit mehr als zweieinhalb Jahren durch die Obstruktion der Deutschen an jeder Tätigkeit gehindert ist ermöglichen soll. Diese Obstruktion hat auf die Landesfinanzen Böhmens geradezu verheerend eingewirkt. Die Verhandlungen gestalteten sich um so schwieriger, als bereits vier Versuche während des genannten Zeitraumes unternommen wurden, die alle gescheitert sind. Dadurch ist die Stimmung bei den Politikern und der Wählerschaft herabgesetzt worden, daß sogar die bloße Tatsache der Einsetzung von Unterhandlungen auf beiden Seiten mit Mißtrauen aufgenommen wird. Die Vorbereitungen für die Einigungsverhandlungen mußten daher mit besonderer Vorsicht geführt werden. Ein positives Resultat ist bisher nicht zu verzeichnen. Man ist nur so weit, daß die politischen Vertretungen beider Nationalitäten sich bereit erklärt haben, eine gemeinsame Konferenz zu beschicken, die am Montag, den 19. September beginnen soll und unter dem Vorhitz des Oberstaatsmarschalls von Böhmen zehn deutsche und zehn tschechische Politiker vereinigen wird. Bei den Vorparlamenten, in denen die Teilnehmer an dieser Versammlung erwählt wurden, kann auch die Stimmung in den politischen Lagern zur Sprache, und es wurden die Richtlinien für das Verhalten der Delegierten auf deutscher und tschechischer Seite besprochen. Dabei stellte sich heraus, daß in der Auffassung der momentanen Lage und der Möglichkeit, zu einer Verständigung zu kommen, seit dem letzten so häufig gescheiterten Versuche sich gar nichts geändert hat, so daß, wenn nicht ganz besondere Umstände bei der Konferenz mitwirken, ein besseres

145 Petrikauerstr. (gegenüber der Evangelicka) 145

### Allgemein bekannte Zahnklinik

von Zahnarzt **H. PRUSS**.

Vollkommen schmerzlose Behandlung und Plombieren kranker Zähne. Speziell technisches Laboratorium für Einsetzen künstlicher Zähne. Absolut schmerzloses Zahnziehen. Spezialität: Porzellanplomben, Goldplomben, Goldkronen, Goldbrückenarbeiten (künstliche Zähne ohne Gummien). Reparatur und Umarbeiten gebrochener Kautschukplatten auf der Stelle. **Achtung! Außerordentlich billige Preise. Achtung!**

### Fr. Rosa Schindler-Süss, Violin-Virtuosin,

Długastrasse Nr. 33, erteilt Violin-Unterricht für Voreichrichtene und Anfänger vom 1. Oktober 1910 an. Annahmungen im Pianoforte-Magazin von J. Kamienecki, Petrikauerstrasse Nr. 80.

### G. Baumgarten,

Absolvent des Lodziger Königl. Konservatoriums (Schüler des Professoren Sitt und Becker) erteilt **Violinunterricht.** Erednia-Strasse Nr. 2. 9180

### Modemagazin

und Atelier für Kunstblumen. KÜNSTLICHE DEKORATIONS-BLUMEN, Gefärbte und präparierte Naturpalmen, Gräser, Moose, Blätter etc. **Lampenschirme.** Am besten u. billigsten bei **EMILIE FIEDLER**, Lodz, Nawrot 1A. 9385.

### "Urania - Theater"

Edle Petrikauer- und Segelianska-Strasse. 8278 Täglich grandiose Familien-Varietés-Vorstellungen. Am 1. und 16. jeden Monats neue Artisten und neue Akteure. — Gegenwärtiges Programm im Inzeratenteil

### Das Lehrer-Bureau „ZALESKI“

Warschau, WIDOK No 5, empfiehlt: Lehrer, Lehrerinnen und Bonnen. Französinnen und Engländerinnen werden durch Vermittlung eigener ausländischer Bureau nach hier engagiert. 4061

### Christliche Heilanstalt für Zahn- und Mund-Krankheiten jetzt Petrikauer Nr. 133.

### Zahnarzt R. Glück

zurückgekehrt. 9012 Glowna-Strasse No 5.

Resultat auch diesmal kaum zu erwarten ist. Es handelt sich, wie bekannt, bei den Deutschen um das Prinzip der nationalen Selbstverwaltung und um den Schutz vor den tschechischen Expansionsgelüsten, die sich namentlich durch das Vordringen der tschechischen Beamten in deutsche Positionen betätigen. Dem soll durch gesetzliche festgelegte Abgrenzung des deutschen Verwaltungsgebietes von dem tschechischen Verwaltungsgebiete Einhalt geboten werden.

Chronik u. Lokales.

Eröffnungsfest des deutschen Reform-Gymnasiums.

Heute wurde in Gegenwart des Schulkuratoriums, vieler Gönner des deutschen Reformgymnasiums und der Eltern der in der Anstalt befindlichen Schüler der für diese Schule errichtete Neubau in feierlicher Weise seiner Bestimmung übergeben. Auf dem sehr geräumigen Hofe der Lehranstalt war ein Rednerpult errichtet, das ebenso wie das Portal und der Eingang in das Gebäude mit frischem Grün und Nationalfahnen geschmückt war.

Marien-Kinderhospital einen hervorragenden Anteil. Der Name des Verbleibenden wird für alle Zeiten in den Annalen der genannten Stiftungen mit leuchtenden Lettern verzeichnet stehen.

Als Chef der von ihm vertretenen Altiengefellsgesellschaft „S. Gener“ war er einer der wärmsten und treuesten Freunde der Mutteranstalt des Lodzer christlichen Wohltätigkeitsvereins, des Armenhauses, welches er jahraus, jahrein durch seine und der von ihm vertretenen Gesellschaft reichen Spenden mitunterhalten und gefördert hat.

Ganz besonders aber sind hier seine nicht hoch genug zu schätzenden Verdienste um die schon genannten Anstalten mit wärmster Anerkennung und aufrichtigstem Danke, ihm zu einem ehrenden Zeugnis und Denkmal und seinen Hinterbliebenen zum Trost, zu verzeichnen.

Die Handwerkererschule sieht in ihm ihren tief und weisheitlichen, um das Wohl der Arbeiter und der Industrie in gleicher Weise besorgten Initiator, der gemeinschaftlich mit seinen Geschwistern nicht nur als Stifter, sondern auch als Wohlthäter einer großen Anzahl von sachmännlich vorgebildeten tüchtigen Meistern und Arbeitern jetzt schon mit Recht verehrt wird.

Die Heilanstalt für Geisteskranken in Kochanowka verdankt ihm und der von ihm vertretenen Gesellschaft den Bau eines besonderen Pavillons, durch welchen seiner Zeit einer brüderlichen Pflege abgesehen wurde. Kochanowka hat in Zeiten der Verlegenheit nie vergeblich bei ihrem Gönner und Förderer angelobt.

Die Stiftung des Anna-Marien-Kinderhospitals hat der Verbleibende mit besonderer Freundschaft begünstigt; sie bot ihm die willkommenste Gelegenheit auch seinerseits in uneigennützigster Weise eine bedeutende Spende der Anstalt zu Verfügung zu stellen. Geradezu rührend ist das einmütige Vorgehen der Geschwister in allen Fällen, in welchen es sich um das Wohl der Allgemeinheit handelte.

In den genannten wohltätigen Stiftungen lebt Emil Geher in unserer Mitte fort, als ein Leuchtendes Vorbild für die künftigen Geschlechter.

Der Name des Verbleibenden ist im Leben stets in Zusammenhang mit dem Namen des unvergesslichen Dr. R. Zoscher, seines Bräutigams und Geistesverwandten, genannt worden. Es geschehe auch hier in diesem bescheidenden Nachruf, der zugleich der Ausdruck des tiefempfundenen Schmerzes und des aufrichtigsten Beileids für die trauernde Familie über den herben Verlust sein soll, den diese und unsere ganze Gesellschaft durch den Tod der beiden bedeutenden Männer, die Schulter an Schulter für das allgemeine Wohl gearbeitet, erlitten haben.

Die Verwaltung des Lodzer christlichen Wohltätigkeitsvereins. Das Komitee der Handwerkerschule. Das Komitee der Heilanstalt für Geisteskranken in Kochanowka. Das Komitee des Anna-Marien-Hospitals.

Spenden statt eines Kranzes auf das Grab des Herrn Emil Geher. Um das Gedächtnis des auch auf dem Gebiet der allgemeinen Wohltätigkeit so verdienstvollen Großindustriellen Herrn E. Geher zu ehren, spendet der Lodzer christliche Wohltätigkeitsverein anstatt eines Kranzes auf das Grab desselben zu Gunsten der Handwerkerschule 100 Mk., zu Gunsten der Heilanstalt in Kochanowka 100 Mk. und des Anna-Marien-Kinderhospitals 100 Mk.

Das Projekt einer Militärsteuer für alle diejenigen, welche nicht zum aktiven Heeresdienst herangezogen werden, ist im Finanzministerium ausgearbeitet. Die Steuer soll 5 Mk. jährlich betragen und ist vom Tage der Einberufung vier Jahre hindurch zu entrichten. Nur gänzlich Arbeitsunfähige und Vermögenslose sollen von der Steuer befreit werden.

Der Verkehrsminister bezieht, mit Rücksicht auf die Langsamkeit beim Bau neuer und bei Verengung im Bau begriffener Eisenbahnen, den Chef der Verwaltung für Eisenbahnbau, Ingenieur Wurzel, mit der persönlichen Inspektion aller solchen Eisenbahnen, darunter der Amrisenbahn, um an Ort und Stelle alle schwebenden Fragen zu entscheiden, wozu Wirkl. Staatsrat Wurzel mit den erforderlichen Vollmachten ausgestattet wurde.

Schwierigkeiten auf den Eisenbahnen. Die Verwaltungen der metallurgischen Fabriken, die mit der Bahn größere Gegenstände versenden, welche auf Plattformen befördert werden, führen Klage darüber, daß von Seiten des Verladepersonals auf den Güterstationen verlangt wird, die Fabriken müßten die zur Befestigung der zum Versand gelangenden Gegenstände auf den Plattformen dienenden Balken, Unterlagern, Rungen, Drähte und anderen Materialien liefern. Dadurch erleidet eine jede Fabrik, die derartige Gegenstände absendet, einen Verlust von 10-30 Mk., indem sie vorerwähnte Materialien kaufen muß, die später Eigentum der Bahn bleiben.

Zeppelin 6 verbrannt.

Aus Baden-Baden wird berichtet: Gestern nachmittag, um 3 1/2 Uhr, wurde Zeppelin 6, der sich in der Ballonhalle befand, total vom Feuer vernichtet. Die Entstehungsurache des Brandes war eine Benzinexplosion. Die Flammen erfaßten auch die Halle. Drei Personen von der Ballonbesatzung erlitten schwere Brandwunden. Die Explosion erfolgte während einer Ballonreparatur, wobei ein Feuerfunke in den Benzinbehälter fiel und die Explosion herbeiführte. Im Laufe von 5 Minuten wurde der ganze Ballon vernichtet.

Ueber die Vernichtung des Zeppelin 6 werden noch folgende Einzelheiten gemeldet: Der Aero-stat stieg gestern früh zu einer Fahrt auf, mußte jedoch wegen eines Motordefektes wieder zurückkehren. Er wurde in die Halle gebracht und mit der Reparatur des Ballons begonnen. Plötzlich fiel ein Feuerfunke in den Benzinreservoir. Eine Explosion trat ein. Die Flammen erfaßten im Nu die ganze Ballonhülle, die in wenigen Minuten vernichtet wurde. Das Aluminiumgerippe brach zusammen und verwandelte sich in einen Haufen formloser Metallklumpen. Ungeheure Menschenmengen eilten an den Ort der Katastrophe. Graf Zeppelin wurde von der Katastrophe telegraphisch in Kenntnis gesetzt.

Berlin, 15. September. (Spez. Tel.) Die gestrige Katastrophe des Zeppelinballons hat nicht so große Bestürzung hervorgerufen als die vor zwei Jahre. Die Zeppelin-Gesellschaft führt den Unfall auf die Fahrlässigkeit der Monteur zurück, welche bei der Reinigung der Motore Zigarren geraucht und auf diese Weise die Katastrophe verursacht haben sollen. Der Schaden beträgt gegen 600 Mark.

Das Unwetter in Südtalien.

Rom, 15. September. (Pres. Tel.) Das Unwetter, das vergangene Nacht zöhlreiche Gegenden Italiens heimgesucht hat, hat besonders in Südtalien großen Schaden angerichtet. Erst jetzt treffen vielfach Einzelmeldungen ein, das Telephon und Telegraph gestört waren. In Bari war die See so erregt, daß große Sturzwellen weit landeinwärts drangen und die Häuser meierhoch mit Wasser füllten. Die ganze Nacht hindurch fiel Hagel. Der Sturm riß die Dächer hinweg, Mauern stürzten ein und zwischen das Krachen der Gebäude und das Schreien der Menschen mischte sich das dumpfe Grollen des Donners, während helle Blitze die Unglücksfälle grell erleuchteten. Wiefach zündete der Blitzstrahl. Menschenhänden konnten da nicht retten, sondern nur der niedergehende Regen verhinderte größere Brände. Die Bahndämme vieler Strecken sind unterwühlt, so daß der Verkehr eingestellt worden mußte. In einzelnen Gegenden ist der Ernte fast vollkommen vernichtet. Friebsbösen stehen unter Wasser, ja, oft haben die Fluten so gekostet, daß die Gräber aufgeschwemmt und die Leichen weiterweit fortgeschwemmt worden sind.

Der Konflikt zwischen Pforte und Patriarchat.

Konstantinopel, 14. September. Die Patriarchatskrise ist durch scharfes Eingreifen der Regierung kreis heute zu offenem Ausbruch gelangt. Im Patriarchat tagte heute ein politischer Rat. Unabhängig davon sollten fast gleichzeitig die Wähler zweiter Klasse ihre Deputierten zur Nationalversammlung wählen. Das Patriarchat lag noch im tiefsten Frieden, als dreihundert Gendarmen und Soldaten das Gebäude umstellten und die Eingänge durch Posten mit aufgeschanztem Zettengewehr besetzten. Die Gendarmen kamen mit den Photographen der Wähler und ihre Kandidaten versehen. Sie hat die Identifizierung höchlich nach dem nahegelegenen Wächstlokal. erschienen der Reize nach als Verhaftete Dr. phimuli, der Botschaftsarzt bei der französischen Botschaft, der erst abends auf Einspruch des Abgeordneten Cosmidi wieder freigelassen wurde zwei Mitglieder des polnischen Rates Dr. Roesegeoglu und Dr. Dscheraoglu, der Kammerabgetretete für Serbische, Wanawala Effendi, und die Advokaten Quala und Angelidi. Weitere Verhaftungen Herzsagender griechischer Persönlichkeiten wden zur Zeit noch vorgenommen.

siche Fabrikanten wandten sich mit einer Beschwerde an das Ministerium der Kommunikation, über diese Anordnungen der Eisenbahnen.

\* w. In Sachen des Kleinkredits fand unter Vorsitz des Hauptinspektors dieser Tage in Betreff einer Sitzung der Vertreter der Institutionen für Kleinkredit vom ganzen Betreffenden Gouvernemente statt. Es wurde über die Abänderung des Status beraten und nach längerem Debatten beschloßen, einige Paragraphen abzurufen. Desgleichen wurde die Maximalanzahl auf 600 Mk. festgesetzt. Bis hier wurde von der Leib- und Sparkassen eine solche Anleihe nur in der Höhe von 300 Mk. erteilt.

\* Verhaftungen. Der Redakteur der in Warschau erscheinenden Zeitung „Nowa Gazeta“ wurde gegen den Nr. 309 des genannten Plattes veröffentlichten Feuilletons „Wrazania i Finlandy“ zu 100 Rubel Geldstrafe verurteilt.

\* § Marktwirtschaft. Vor einigen Jahren wurde der Markt auf dem Górný Plasz fast gleichzeitig aber gestaltet, auf dem großen feiertagigen Plasz, der sich zwischen der Rybnakstraße und der Babianer Chaussee befindet, einen Markt zu eröffnen. Hinsichtlich der Eröffnung dieses Marktes war seitens der Behörde jedoch zur Bedingung gemacht worden, daß ein Teil des erwähnten Plazes stets unentgeltlich für diejenigen Leute zur Benutzung bleibe, die von auswärtigen Nahrungsmittel zu Markte bringen; der Rest des Marktes dürfte allerdings an örtliche Händler verpachtet werden. So sollte es sein und blieb es auch lange Zeit. Verkaufshallen wurden auf dem Marke errichtet und der Platz erfüllte seine Bestimmung zu allseitiger Zufriedenheit. Doch der Besitzer des Plazes trat das Ganze an einen Pächter ab und dieser begann nun nach seiner Manier zu wirtschaften. Das unentgeltliche Terrain wurde immer kleiner, bis endlich gar nichts mehr davon übrig blieb. Heute ist es sogar so weit gekommen, daß die Marktsteuer, die dort bezahlt werden muß, in der brutalsten Weise einatrieben wird. Der Pächter hat den Markt für sich zu einem richtigen Monopol ausgebildet. Er erhebt von jedem Fuhrwerk nicht etwa einen Dreier, sondern 15-30 Kop, von einem jeden Händler, und sollte er auch außerhalb des Marktes, auf dem Trottoir stehen, von jeder Fuhrre Heu und Stroh, die auf der Straße an dem Marke vorüberfährt, überhaupt einem Zoll von allem und von jedem. Eine solche Wirtschaft trägt zur Steigerung der Preise bei, belastet die Konsumenten und wird feltkamer Weise von Denen toleriert, die nach dem Rechte sitzen sollten.

Trotz dieser bedeutenden Lasten, ist der Markt immer überfüllt, was zur Folge hat, daß auch niemand an seine Reinigung denkt. Als z. B. an verflohenen Dienstag zwei Mitglieder der Sanitäts-Kommission, die Herren Koch und Kamski, dem Markt einen Besuch abstatteten, waren sie gezwungen, 7 Protokolle aufzunehmen, solche Unreinlichkeit herrschte dort. Obst und Gemüse wurden sogar in der Nähe der Morie verkauft, was gewiß nicht verteilhaft auf die Gesundheit der Käufer einwirken kann und einen ekelenerregenden Anblick bot. Es kann insolge dessen nur als dringend geboten erachtet werden, in jener Gegen noch einen zweiten Marktplatz zu eröffnen, der eine ungehinderte Zufuhr der Nahrungsmittelprodukte möglich macht und Landleute und Händler aus den Krallen denteisichtiger Spekulanten befreit.

\* Resultat des Gartenfestes. (Eingesandt.) Die Verwaltung des Lodzer christlichen Wohltätigkeitsvereins bringt hiermit das Kasensresultat des am 14. August d. J. stattgefundenen Gartenfestes im Helenehof zur allgemeinen Kenntnis. E i n a h m e n : Für Eintrittskarten Mk. 13424.-, Baareingänge gesammelt durch die 1. Bezirks-Kommission Mk. 421.35, Baareingänge gesammelt durch die 2. Bezirks-Kommission Mk. 466.40, Baareingänge gesammelt durch die 3. Bezirks-Kommission Mk. 575.05, Baareingänge gesammelt durch die 4. Bezirks-Kommission Mk. 648.90. Spende der Altiengefellsgesellschaft S. Großmann 100 Mk. Vom „Konfetti“ und Blumenverkauf Mk. 228.60. Zusammen: Mk. 15864.30. U n s a b e n : Gartenniete Mk. 1100, der Hirma Pfeifer & Zerenbach für Aufstellung eines Pflanzzettes Mk. 470.59, für gekaufte Ueberwachmaen Mk. 2093.01, Dekoration, Feuerwerk, Akrobaten, Blumen und Konfetti Mk. 202.93, Zeitungsannoncen, Anschlagzettel, Eintrittskarten etc. Mk. 262.32, diverse Ausgaben Mk. 91.85. Zusammen: Mk. 4220.70. Neuvertrag: Mk. 11643.60. Die Verwaltung erachtet es als ihre angenehme Pflicht allen denjenigen, welche zum Gelingen des diesjährigen Gartenfestes durch persönliche Leistungen und Spenden beigetragen die Güte hatten, hierdurch den herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderer Dank gebührt den Epichen der Behörden, durch deren Wohlwollen dem Wohltätigkeitsverein das Gartenfest bewilligt wurde; der Baumwoll-Manufaktur von Carl Scheißler für Aufbau eines Zeltes, wie auch für die Ueberlassung des Musikorchesters, ebenso der Altiengefellsgesellschaft Leoschardt, Woelker & Girhardt für Hergabe des Orchesters, der Lodzer freiwilligen Feuerwehr, welche die Güte hatte in diesem Jahre die doppelte Zahl von Feuerwehrmännern zu stellen, denn es gelungen ist eine mitzügliche Ordnung während des Festes aufrecht zu erhalten; der Druckpresse, sowohl der deutschen als auch der polnischen für Reklamen in den Tageszeitungen. — Dem elektrischen Bureau von Gb. Kummer für freundliche uneigennützigte Lieferung der Beleuchtung, Herrn Josef Hesse für gelieferte 12000 Draht-Niegel und allen denjenigen Personen, die in irgend einer Weise zum Gelingen des Festes beigetragen die Freundlichkeit hatten. — Ferner danken wir den Arrangenten des Gartenfestes, insbesondere den Herren Kulow und Kaminski, sowie den Herren: Hanelt, Trenkler, Stark und Martin — mäßig den

Die kleine Feier als solche machte einen schönen und erhebenden Eindruck. Man gewann die Ueberzeugung, daß die Kinder in dieser Schule gut aufgezogen sein müssen und verließ befriedigt die Räume, in denen ein guter Stück der Zukunft der Deutschen in Lodz ruht.

\* Nachruf. (Eingesandt.) An der allgemeinen tiefen Trauer über den allzufrühen Heimgang des Großindustriellen und Bürgers unserer Stadt, des Herrn Emil Geher nimmt der Lodzer christliche Wohltätigkeitsverein mit den unter seiner Ägide stehenden Zweiganstalten: der Handwerkerschule, der Heilanstalt für Geisteskranken in Kochanowka und dem Anna-

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg.

Tote Seelen. In letzter Zeit sind auf den Südbahnen vielerlei Mißbräuche aufgedeckt worden. Auf den Stationen Nikolajew und Kiew...

Grafen verwandelt hatte, in einem bedenklichen Dichte zeigt. Als der Graf vor vier Jahren nach Berlin kam, verfügte er über reiche Mittel. Auch auf seinen großen Reisen fehlte es ihm nie an Geld...

Petersburg, 14. September. Margolin traf am 5. September hier ein. Der Hof lautete auf den Namen Eugen Margolin. Während seines hiesigen Aufenthaltes besuchte ihn wiederholt ein Herr und eine Dame...

Weitere Verschlimmerung im Befinden Josef Rainz.

Wien, 14. September.

Die Angehörigen von Josef Rainz verbrachten heute einen wahren Schreckenstag am Bette des kranken Künstlers. Nach den furchtbaren Schmerzen der gestrigen Nacht lag Rainz heute vormittag über im Bette völlig apathisch mit weit aufgerissenen Augen und reagierte kaum mit einer müden Geste...

Das Spionenfieber in England.

London, 14. September.

Die Evening News veröffentlicht aus der Feder eines anonymen Korrespondenten angebliche Enthüllungen über die Spionage in England. Nach der Ansicht des Gewährsmannes leidet Großbritannien offenbar an nachlässiger Offenherzigkeit...

über seinen Geheimdienst wußten. Wie schrecklich müßte doch die Organisation des deutschen Geheimdienstes sein!

In Athen

zirkulierten gestern Gerüchte von einer bedenklichen Verschärfung des griechisch-türkischen Konflikts. Sie waren durch die Meldung von der Abreise des griechischen Gesandten Gryparis aus Konstantinopel veranlaßt worden.

Demokratische Wahlsiege in der Union.

New York, 14. September.

Die gestrigen Wahlen im Staate Maine haben, obgleich mit einer erheblichen Schwächung der bisherigen republikanischen Mehrheit gerechnet werden mußte, eine große Ueberraschung gebracht. Die Demokraten haben bei der Gouverneurswahl und bei den Wahlen zu den Vertretungskörpern einen vollkommenen Sieg errungen.

Zur Verhaftung des „Grafen“ Ramé.

Die Untersuchung der unlegale großjüdischen Hochstapeleien des Geldgagnen Josef Margolin, der jetzt in den Gefängnismauern von Petersburg seiner Auslieferung an die deutschen Behörden entgegensteht, hat auch den angeblichen Grafen de la Ramé in ihre Kreise gezogen.

Wenn einmal du geliebt, der sei für alle Zeit, In jedem Lebensdraht dir heilig und geweiht, Wie müdest du ein Haupt wohl zu verlegen wagen, Das dir das Diadem der Liebe hat getragen.

Gräfin Rakberg's Enkelin.

Roman von Fr. Lehne. 30 Fortsetzung. „Wo denkst du hin, Konny! Sie würde sich ja draußen zu Tode langweilen, dieses schicke, elegante Ding. Nein, nein!“

Konny! Nun haben wir noch gar kein Geschenk.“ „Das ist das wenigste, da findet sich schon was! Eine Dose Kaviar, Bücher oder sonst dergleichen“, und sie sumpte verächtlich vor sich hin.

Konny! Nun haben wir noch gar kein Geschenk.“ „Das ist das wenigste, da findet sich schon was! Eine Dose Kaviar, Bücher oder sonst dergleichen“, und sie sumpte verächtlich vor sich hin.

dem Paletchen ist? Viel ist's nicht. Was sollen wir dir mitbringen, du hast ja so wenig Wünsche! So, hier der Kaviar ist von Mama, und die Decke hab' ich dir geschickt für das kleine Tischchen in deinem Arbeitszimmer.“



Sportvereinigung „Union“, Abt. Lodz \* Sportplatz „Kelenenhof“ (Separater Eingang)

Große internationale Radrennen

Es starten: OLAF PETER-Kopenhagen, ANTEO CARAPEZZI-Turin, EM. KUDELA-Prag, WILLI TADEWALD-Berlin, Peter Tkaczyk, W. Kłopotowski, „Abel“ u. A., Warschau und ca. 30 hiesige Amateurfahrer.

Preis der Plätze: Sitzplatz am Ziel: Nbl. 2.50, Passepartout (Gültig für Innenraum) Nbl. 2.—, Tribünenplätze 1. und 2. Reihe Nbl. 1.50, 3. und 4. Reihe Nbl. 1.25, Terrasse 1. Reihe Nbl. 1.35, 2. Reihe Nbl. 1.10, 3. und 4. Reihe 85 Kop., Stehplatz 45 K., Schüler und Kinder 25 Kop. Jedes gelöste Billet berechtigt zum freien Eintritt nach Kelenenhof. Billetverkauf ab Freitag, den 16. cr. in der Buchhandl. d. Herrn J. Horn, Petrikauer 146. 9670 Die Sportkommission.



Lodzer Bürger-Schützen-Gilde.

Zu dem am Sonntag, den 18., Sonntag, den 25. und Montag, den 26. September a. c. in unserem Schützenhause stattfindenden

Michaelis-Lagen-Prämien-Schießen

laden wir hiermit unsere Herren Mitglieder, sowie der benachbarten Gilden und Schießfreunde höflich ein.

Beginn des Schießens am 18. September um 1 Uhr mittags. 25. " " " " " " " " " " 26. " " " " " " " " " " früh. Montag findet nach der Preis-Verteilung ein Tanzkränzchen statt. Der Vorstand.

Alexandrower Bürger-Schützen-Gilde.



MICHAELIS-LAGEN-SCHIESSEN,

worin die Mitglieder unserer sowie der benachbarten Gilden und alle Schießfreunde höflich eingeladen werden.

Für Damen Flower-Schießen. ABENDS TANZ.

Erster Preis ein lebendes geschäftliches Reb; zweiter Preis 6 lebende geschäftliche Rebhühner u. 2 Gänse. Das Schießen beginnt mittags 1 Uhr. Der Vorstand E. Hirsch.

Verein deutschsprechender Meister u. Arbeiter.

Zu dem am Sonntag, den 18. September a. c. im 4. Zuge der Lodzer freiwilligen Feuerwehrl. Barzowskiestr. Nr. 83, stattfindenden

STERNSCHIESSEN,

für Damen Scheibenschießen, mit darauffolgendem Tanzkränzchen, erlauben wir uns unsere Mitglieder nebst werke Ansehenden ganz ergebenst einzuladen. Gütliche herzlich willkommen. Anfang 2 Uhr nachmittags. Auch bei ungünstiger Witterung findet das Sternschießen statt. Der Vorstand.

Männer-Gesang-Verein „Philadelphia“.

Zu dem am Sonntag, den 18. d. Mts. beim Vereinslokale Włoczańska Nr. 129 stattfindenden

Stern-Schießen

verbunden mit einem Tanzkränzchen und mit humoristischen Vorträgen werden die Herren Mitglieder nebst werke Ansehenden ganz ergebenst eingeladen. Freunde und Gönner des Vereins wie auch Mitglieder benachbarter Vereine sind herzlich willkommen. Anfang 1 Uhr nachmittags. Der Vorstand.

Restaurant J. Müller i. Konstantynow

Großes Stern-Schießen, verbunden mit Entschmaus und darauffolgendem Tanz. Hochachtungsvoll Julius Müller.

Dankagung.

Hiermit gestatte ich mir dem Gesang-Verein „St. Konstantin“ meinen besten Dank für die mir bei meiner Hochzeit in der St. Anna-Kirche erwiesene Ehre, indem der Verein durch seinen Gesangsvortrag erfreute, anzubringen. — Es war dem Verein allerdings nicht vergönnt, auf dem Chöre singen zu dürfen, so hat er dennoch durch seinen herrlichen Gesangsvortrag bewiesen, daß er nicht nur auf der Höhe seiner Aufgabe steht, sondern, daß er auch anderen Vereinen als leuchtendes Beispiel dienen kann. Hochachtungsvoll P. Langner.

Lodzer Turnverein „Kraft“.

Am Sonnabend, den 24. September a. c. um 8 Uhr abends, findet im Vereinslokale Włoczańskastr. 64, die diesjährige ordentliche

Generalversammlung

statt. Tagesordnung: 1) Erstattung des Rechnungsbuchs und Turnberichts vom verlaufenen Jahr; 2) Bestätigung der im Laufe des Jahres aufgenommenen Mitglieder u. § 8 des Statuts; 3) Ergänzung einiger Paragraphen des Statuts; 4) Wahl der Verwaltung; 5) Anträge der Mitglieder, welche bis Mittwoch, den 21. September a. c. der Verwaltung schriftlich eingereicht sind. — Da recht wichtige Angelegenheiten zu erledigen sind, werden die Herren Mitglieder um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht. Die Verwaltung. PS. Für zweiten Termin findet die Generalversammlung, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, am 8. Oktober a. c.

Bestehend aus 6 Zimmer und Küche, mit sämtlichen Bequemlichkeiten per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Juwelier Kontor, Petrikauerstrasse 29.

Tiefbohrungen

mit Hand- oder Dampftrieb für Fabrik- und Hausbedarf sowie Brunnenbauten nebst Pumpen, Wasserleitungen und Kanalisationsanlagen für Hand-, Motor- u. elektrischen Antrieb übernimmt

Lodz Wasser-Ing. A. Schöpke, Włoczańska 168 versorger Telefon 670. Grosses Pumpen-Lager jeder Art und Größe. 5604

Toblers-Schweizer-Chokolade sind die besten. Überall zu haben.

Grosse Auswahl in englischen und amerikanischen Roll-Schuhen. Jacob Dunkelmann, Petrikauer-Strasse 119.

KORRESPONDENT in allen drei Landesprachen, derselbe ist perfekter Maschinenschreiber, fertige Steuergangs (Deutsch u. Russisch). Gest. Offerten erbeten unter Chiffre „S. G. 001“ an die Exped. d. Blattes.

Gesucht Gehilfe zur Korrespondenz und Buchführung zu baldigem Eintritt, Christ, Alter 23—26 Jahre, mit Kenntnis der drei Landesprachen. Offerten unt. „W. Z. 80“ an die Central-Annoncen-Exped. L. & E. Metzger & Co. in Warschau.

Maschinen Techniker,

Als eines tüchtigen Technikers, 28 Jahre alt, ca. 12 Jahre im Auslande, und bei ersten Firmen als Konstrukteur resp. Assistent des Betriebsdirektors tätig gewesen, sucht passendes Engagement. Gest. Offerten unter „A. B. 100“ an die Exp. dieses Blattes erbeten.

Ein Spinn-, Krempel-Meister und Monteur, der in Russland mehrere Jahre tätig war, sucht hier ober Auswärts Stellung. Gest. Off. unter „D. R. P.“ in d. Exp. dieses Blattes erbeten.

Lehrling

(Christ), zum sofortigen Eintritt von einem Agenturgehäufte der Textilbranche gesucht. Berücksichtigung finden junge Leute mit Handelsausbildung. Off. beliebe man unter „B. R.“ an die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Veränderungshaber eine komplette Einrichtung zur Kupfer-Abblenden-Fabrikation preiswert zu verkaufen bei H. HAEGELEN, Sosnowa Nr. 11.

Grosse, helle Lokalitäten mit modernem Comfort, die sich für Comptoir- und Lager-Räume eignen und jetzt noch nach Wunsch von Reflektanten ausgebaut werden können, sind zu vermieten. Näheres Zachodnia-Strasse 70.

Eine elegante Wohnung,

bestehend aus 6 Zimmer und Küche, mit sämtlichen Bequemlichkeiten per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Juwelier Kontor, Petrikauerstrasse 29.

Madame, Ihr Strumpf

burnt nicht so, wie Sie es im Interesse Ihrer Augen verlangen müssen. Beruhigen Sie Auer-Strumpf, der nicht reißt und bei doppelter Haltbarkeit dauernd eine strahlende Helligkeit besitzt. Man verlasse sich darauf! Man verlasse sich darauf! „Bec-Auer“, Petrikauer 109 im Hofe. Beste und billigste Bezugsquelle von sämtlichen Gasglühlicht-Artikeln.

- „Urania“ Neues Programm v. 1.—16 Septemb. Mlle Camargo, französische türkische Sängerin. Mlle Jovone, einstud. Nieder-Sängerin in der Operantio-Sprache. Mandro, internationales Duett. Duros-Ali, Bosnian round act. Les Lessons, Jongleur und Gladatoren. Fidia, fünf Tenorschwänze. The Chantins, Frauenmühle, Transformationsspekt. Budzinski, internationales Tanz-Duett. Olzewska, polnische Sumorist mit Orlotin-Gesellschaft. The Trio Richards, Parterre-Hausorchester. Jean Rossi, Operetten-Sänger. Wladyslaw Bratkiewicz, dram. Schauspieler mit seinem Repertoire aus dem Warschauer literarischen Kabarett „Gochil“. Urania-Bio, Neue Bildererle in Farben. 9521

Elektrisches Lichtheil-Institut und Röntgenkabinett

Dr. S. Kantor Spezialarzt für Haut-, Geschlechts- u. Harnkrankheiten. Krótkastrasse Nr. 4. Behandlung mit Röntgenstrahlen (Chronische Hautleiden), Finnen- und Quarslicht (Hauterkrankheiten), Blauem und rotem Vaginitis (eltrische Geschwüre, Karunkel und Buhheit (Luna), Hochfrequenz-Strömen (indende Hautleiden, Hämorrhoiden, Rückenmarkschwindel), — Endoskopie und Gynökologie (Harnröhren- und Blasenkrankheiten), — Electrolyse (Entfernung Urticaria (Haare). — Kanthar (Warzenentfernung), — Vibrationsmassage, Seilschlingen und elektrische Glühlichtbäder. — Heilung der Männerchwäche durch Pneumomassage nach Prof. Zabludowsk Krankenempfang täglich von 8—2 und von 5—9; für Damen besondere Wartezimmer. 11089

Dr. Wladimir Lewi, Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Neurosen des Sehensystem. Zawadzka-Strasse Nr. 10. Sprechstunden von 8—1 Uhr; 3—4 Uhr und von 7—8 Uhr. 9344

Dr. St. LEWKOWICZ ist zurückgekehrt. Spezialist für Haut-, venerische Krankheiten und männl. Schwäche. Anwendung von Elektrizität, elektrischem Licht und Vibrations-Massage. Zachodniastr. 33 beim Lombard. Von 9—1 u. u. 6—8, für Damen von 5—6 Sonntag v. 9—8.

Dr. Stanislaw Lewinson wohnt jetzt Włoczańskastr. 53 (Ecke Czaplinska). Innere Krankheiten. Sprechstunden von 9—11 früh und von 5—8 Uhr abends. 9329

Dr. Feliks Skusiewicz Venerische und Hautkrankheiten Andzeja-Strasse Nr. 13 Sprechstunden von vorm. und von 4—8 abends. An Sonn- und Feiertagen v. 10—1 Uhr mittag. 1022

Dr. med. W. KOTZIN, Petrikauerstrasse Nr. 71, empfängt Herz- und Lungenkranke von 9—10<sup>1/2</sup> u. von 4—6 Uhr. 9028

Dr. S. APOINSON Spezialarzt für Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten. (133) Wohnt jetzt Passage Meyer 1 Ecke Petrikauer. Sprechst. v. 9—11 früh u. v. 5—7 ab. Sonntag v. 11—1.

Augenarzt 8924 Dr. B. Donchin, Zlonastr. Nr. 11, Sprechst. 9—11 vorm. u. 4—6 nachm.

Dr. I. Lipschütz Kinder-Krankheiten. Włoczańska-Strasse Nr. 45. Empfängt von 8—10 Uhr vorm. und v. 4—6 Uhr nachm. 10981

Dr. H. Schumacher, Spezialarzt für Haut- und venerische Krankheiten, Włoczańskastr. Nr. 2. Sprechstunden von 8—10<sup>1/2</sup> vormitt. und von 4—8 nachm. Sonntags von 8—1 Uhr

Dr. Rotwand wohnt jetzt Włoczańska-Strasse Nr. 13. Telefon 1277. 9284

Dr. Rabinowicz Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohren-, Kehlkopfkrankheiten und Sprachstörungen. 9263 Zlona 3. Sprechst.: 10—12, 5—7, Sonntag 10—1. Telefon 1018.

Dr. P. Grossman Innere- und Kinderkrankheiten. Petrikauer 81. 9288

Dr. LEYBERG a. mehrjähriger Arzt d. Wiener Kliniken, ordiniert als Spezialarzt für venerische, Geschlechts- und Hautkrankheiten. Sprechstunden täglich v. 8—12; 5—7, Damen 12—1. Sonn- und Feiertage nur vormittag. 4560

Dr. G. Weissberg, Augenarzt, 9447 wohnt Włoczańska 72 neben der Dzielnastr. Empfangsstunden v. 10—12 und v. 4—6, Sonntag v. 10—1 Uhr.

Dr. L. Prybulski Spezialist für Haut-, Haar-, Venerische (Syphilis), Gynäkologie, Frauenkrankheiten u. Männerchwäche. Włoczańska-Strasse Nr. 2. Sprechstunden von 8—1 vorm. und von 6—8<sup>1/2</sup> Uhr abends, für Damen von 5 bis 6 Uhr abends. 10516

Dr. M. PAPIERNY Accoucheur und Spezialist für Frauenkrankheiten. Empfängt bis 11 Uhr vorm. und von 4<sup>1/2</sup>—6<sup>1/2</sup> Uhr nachm. Włoczańska-Strasse Nr. 23. Telefon 16—85. 9010

Dr. Rosenblatt ist zurückgekehrt. Ohren-, Nasen- und Halskrankh. Empfängt von 10—11 und von 5—7, Sonntags von 10—11. 9435 Petrikauer-Strasse Nr. 35.

Dr. Rotwand wohnt jetzt Włoczańska-Strasse Nr. 13. Telefon 1277. 9284

Dr. A. Poznański, empfängt Ohren-, Nasen- u. Halskrankh. von 5<sup>1/2</sup>—7 Uhr nachmittags. Sonntags von 9—11 Uhr vormittags. Włoczańska 6 bis-ends vom Włoczańska-Strasse Nr. 35. 9379

Feldscher Steinberg, praktiziert in Lodz über 20 Jahre Chirurgische Krankheiten, Massage und Schmirgeln. Petrikauer-Strasse 17. Sprechstunden von 8—9 Uhr früh und von 2—4 nachmittags. 7592



# Allgemeine Schwäche.

**Dr. Hommel's Haematogen**, von über 5000 Professoren und Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet, ist erhältlich in allen Apotheken und Droguerien. Man verlange stets ausdrücklich **Dr. Hommel's Haematogen** und weise Nachahmungen zurück.

Wirkl. Staatsrat Dr. med. M. N. Popow in St. Petersburg: „Dr. Hommel's Haematogen hat mir in zwei Fällen von Nervenschwäche mit Appetitmangel und allgemeiner Schwäche in kürzester Zeit ausgezeichnete Resultate gebracht. Ich möchte hervorheben, dass ich in beiden Fällen vorher zwei Monate hindurch die verschiedensten Mittel ohne jeden Erfolg angewandt habe.“

## Warszawskie Akcyjne Towarzystwo Pożyczkowe (Lombard)

zawiadamia, że Filia II Łódzka z ulicy Piotrkowskiej № 69 została przeniesiona

# na ul. Pasaż Meyera № 11 (róg Mikołajewskiej 23)

Filia I Łódzka przy ul. Zachodniej № 31 pozostaje w dotychczasowym lokalu,

Filia I Łódzka przy ul. Zachodniej № 31

oraz Filia II Łódzka przy ul. Pasaż Meyera № 11

jak dotąd, tak i nadal przyjmują na zastaw: wyroby złote i srebrne, drogie kamienie, platery i broszy, towary lokeiowe, oraz różne inne przedmioty wartościowe mniejszej objętości. Pożyczki dochodzące do 90% nominalnej wartości zastawu udziela się za najniższą opłat. od 1 1/2% do 1% miesięcznie.

Biuro otwarte od godziny 9 rano do 4 popołudniu z wyjątkiem świąt.

## Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann A.-G.

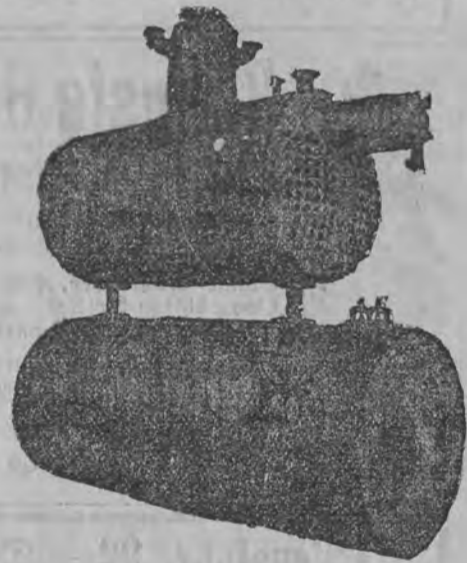
Gegründet 1837. Aktienkapital 12 000 000 Mk. **CHEMNITZ** Gegründet 1837. Etwa 5000 Beamten u. Arbeiter

# Dampfkessel

aller Systeme.

## Dampfüberhitzer \* Economiser

Etwa 8000 Kessel geliefert, darunter Kessel bis zu je 600 qm. Heizfläche,



Mechanische Rostbeschickungsapparate, System Leach. Etwa 2100 Leachapparate geliefert.

Vertreter für Lodz und Umgegend **F. ARNOLD, Lodz.**

## Aerzte der ganzen Welt verordnen

Das Ideale Abführmittel f. Erwachsene und Kinder.

# PURGEN

Wohlschmeckend, milde, verlässlich.

Die Schachtel 65 Kop. in allen Apotheken. Dr. Bayer és Társa Budapest.

Nur echt, wenn mit blauer Banderolle die russische Aufschrift hat

## Künstlerische Blumen-Arrangements.

**Bouquets** für Hochzeiten, Verlobungen, Theater und alle anderen Gelegenheiten.

**Kränze** für Begräbnisse für Bühnenkünstler usw.

Am besten und billigsten bei

**W. SALWA, Lodz, Dzielna 4 und Petrikauerstrasse 189.**

Telephon 14:99

Telephon 14:99

## Überzeugen Sie sich, daß

# A. Bauer's Möbel-Haus

Wschodnia 72 und Mikołajewska 21

Die beste und billigste Bezugsquelle ist. Sie erhalten vollständige Einrichtungen aller Art Möbel gegen bequeme Teilzahlungen. Bei Einkauf gegen Kassa bedeutende Preisermäßigung. Kein Kaufzwang. Bitte meine Auswahl zu beschließen



Herausgeber und Verleger A. Drewnina.

## Leonid Sladkin, Krótka-Strasse 4

Chemaliger Assistent des Zahnärztlichen Instituts des Hofzahnarztes Engel zu Berlin, hat sich in Lodz niedergelassen als Spezialist für **Zahn- und Mund-Krankheiten**, Metalltechnik, Goldkronen, Brücken, künstliche Zähne ohne Gassen, Gold- und Porzellan-Plomben, Regulierung schief gewachsener Zähne etc. Sprechstunden: von 10-1 und von 4-8. 9530

## Professor Stanislaw Taube

eröffnet neben der **Violinspiel**, Kurse für weniger vor- Meisterklasse für Violinspiel, geschrittene Schüler und Schülerinnen. Średnia № 55. Sprechst. von 10-11 u. 7-8.

## Fabrik für Heizungs-, Lüftungs- u. gesundheitstechnische Anlagen Franz Wagner & Co., Lodz

Abteilung Sauerstofffabrikation,

liefert



in 98-99% Reinheit für Medizin, Projektionslicht, Rettungszwecke u. technischen Bedarf bei Schweiß-, Schneid- u. Schmelzverfahren in natosen eignen- u. Leih-Stahlflaschen. —

Komplette Schweißanlagen, stationär und autonome transportabel.

Präzisions-Schweiß- und Schneidbrenner.

9565

Calcium-Carbid.

Ausführung einschläg. Schweißarbeiten bezw. Reparaturen. —

Anmeldungen zum Zeichen- und

## Mal-Unterricht

werden täglich angenommen, Konstantinerstr. Nr. 13 im 2. Stod,

**Eugenie Glanz.**

## Gute Musik!

Ein gut eingespieltes Duett (Klavier und Geige) eventl. auch mit Cello, empfiehlt sich gegen mässiges Honorar zu Bällen, Hochzeiten, Tanzkränzchen etc. Zu erfragen bei CAESAR DOMKE, Widzewska 148, Offizine II. Et. Telefon 11-35. N.B. Es wird höflich gebeten, Bestellungen rechtzeitig aufzugeben.



## „SALOMEA“

Petrikauer-Strasse 69, Front, 2. Et.

Zurückgekehrt von einer ausgedehnten Geschäftsreise nach Paris, empfehle meine eleganten, genau nach **Pariser Schnitt**

gearbeiteten, gut sitzenden u. haltbaren **KORSETTS**

zu stützen, aber festen Preisen.

9384

**BUCHDRUCK**  
*Klischees*  
aller Art ENTWÜRFE fertigt  
**R. BORKENHAGEN, LODZ**  
Brzezińska N°24. 7442

Chemische

## WASCHANSTALT

mit d. **„WANDA“** Geleimiana-Firma, Str. Nr. 23, Jagodniakstr. 62, im Hofe, übernimmt zum Reinigen: Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Gardinen, Portieren u. f. w. zu mässigen Preisen. **Anständliche Kräfte.**

## Nebenverdienst.

Nur für Herren. Keine Versicherung! Kein Verkauf an Bekannte! Keine Schreibebeit! Brauen i. Hause! Ganz neue Begehr! Viele Anerken. Verlangen Sie Prospekt Nr. 37 von Adresse: **Postlagerst. Nr. 1. Hamburg 36.** 5336

„Radiumer“

Ein erstaunend wirkendes Mittel **Garre** vom Gesicht und anderen Teilen des Körpers zu vernichten. Keine Schmerzen und keine Anzeigung der Haut! 1 Dose Rbl. 2.50. per Nachnahme Rbl. 2.60. A. Lewin, Warschau, Solna Nr. 8. 9495

## RUSSISCH, POLNISCH oder DEUTSCH

(Theorie und Praxis) lehre ich gründlich nach der neuesten Methode. Für gute Ausbildung Garantie. Geleimianastr. 6, Wohn 5a, Front, von 7 bis 9 Uhr abends. 9528

## Klavierlehrerin

mit höherem Patent des Warschauer Konservatoriums erteilt Musikstunden zu sprechen von 12-3 Uhr Jawadyska-Strasse 26, Wohnung 16. Vorzügliche Referenzen. 9352

Przygotowanie i korepetycje w zakresie kursu szkół handlowych i realnych. Specjalność język polski (korespondencja handlowa). Benedykta 22. Rudnicki. 9544

Zur Matura-Prüfung und anderen Gymnasialexamen bereitet Student vor. Spezialist im Auffassen (Aufsatz und Literaturgeschichte), Latein, Deutsch und Französisch. Passage Schulz 22, W. 5. zu sprechen o. 10-12 vorm. und 3-5 nachm. 9560

## Zahnarzt FRITZ DÖRING

wohnt jetzt Zielonastr. 19. 1157



Herren Bezirks- und Armenvorstehern für ihre anspornende Bemühungen um das Gelingen des Festes. — Gott vergelte ihnen all ihren Fleiß und ihre Arbeit, die große Liebe und die Opfer an Zeit und Kraft, welche sie der guten Sache dargebracht haben. Die Verwaltung.

Vom Verein zur Requirierung der jüdischen Emigration. (Eingekandt.) Die Herren Dr. Glasberg und John Wendelin anlässlich des Todes des verewigten Jan. Jaskupin...

"Viktoria Skating Palace". In Ergänzung unseres letzten Berichtes über die vorbesten erholte Abnahme des Lodzer Rollschuhlauf-Palastes...

"Varietè Maunteniffel Benefiz "La Stella Martè" in der Oper "Bajazzo" von Leoncavallo. Die Künstlerin, deren phänomenalen Stimmumfang wir schon oft Gelegenheit hatten zu bewundern...

"Vermisst". Der im Hause Pasnastraße Nr. 18 wohnhafte Arbeiter Besend brachte der Polizei zu Anzeige, daß sich sein 4-jähriger Sohn...

Von der Treppe gestürzt. Im Hause Targomnastraße Nr. 16 stürzte gestern Abend der siebenjährige Konstantin Bielnikow, Sohn eines daselbst wohnhaften Polizisten...

Eibruchsdiebstähle. Der Besitzer des Hauses Cegelnianastraße Nr. 8, Morgan Grünfeld, brachte der Deaktivpolizei zur Kenntnis...

Kunstnachrichten, Theater u. Musik.

Thalia-Theater. Kränlein Rosette — meine Frau, Lustspiel in vier Akten von Paul Gavault und Robert Charbey. Das Lustspiel vor etwa drei Jahren in unserem Musiktempel aufgeführte reizende Lustspiel...

Aus der Provinz. In Pabianice findet heute Abend im Theaterlaale des Herrn Hagenbart eine interessante Gastspielvorstellung Lodzer Künstler statt.

Aus Warchau. Rückkehr. Der Kurator des Warchauer Lehrbezirks, Wirklicher Staatsrat Wielajew, ist von seiner Urlaubreise zurückgekehrt...

Feuersbrunst in Zabki. Gestern Nachmittag, um 3 Uhr, brach im Dorfe Zabki, bei Warchau, das dem Grafen Konitzer gehört, eine drohende Feuersbrunst aus. Entstanden war das Feuer in einer mit Getreide gefüllten Bauernscheune...

Telegramme.

Petersburg, 15. September. (Pres.-Tel.) Dem Unterrichtsminister Schwarz ist der Urlaub aus gesundheitlichen Rücksichten verlängert worden.

Petersburg, 15. September. (P. T. A.) Dem Kriegsrat ist das Projekt des Generalstabes vorgelegt worden, betreffend die Umkreisung des Truppendepots des Amurgebiets...

Helsingfors, 15. September. (P. T. A.) Die Landtagsabgeordneten versammelten sich in einer Anzahl von 186 Personen im Saale des Feuerwehrkommandos...

Deffau, 14. September. Infolge andauernden Regens ist die Elbe über die Ufer getreten und hat große Strecken überschwemmt. In den Abendstunden gina über den größten Teil von Anhalt ein außerordentliches heftiges Gewitter...

Wien, 14. September. Heute mittag wurde im Rathaus das Programm für den Empfang Kaiser Wilhelm bestimmt festgelegt. Zu unserer getrigen Meldung darüber sind danach noch folgende Einzelheiten nachzutragen: Beim Betreten und Verlassen des Rathauses durch den Kaiser wird ein Wächterquartett Fanfaren ertönen lassen...

Graville, 15. September. (P. T. A.) Präsident Fallieres gab nach einem Dinner nach der Manövern seine Zufriedenheit zum Ausdruck anlässlich der Anwesenheit der ausländischen Offiziere...

Toulon, 14. September. Das Unterseeboot "Moude" stieß heute mit einem Schlepptanker zusammen und bogte sich etwa ein Meiler in den Rumpf des Dampfers ein. Es entstand eine Panik, doch ist niemand verletzt worden...

Mexiko, 14. September. Heute fand der Deutsche Tag der mexikanischen Jubiläumfeier statt. Im Auditorium der Nationalbibliothek übergab der deutsche Gesandte Bünz mit einer Ansprache die Festgabe des Deutschen Kaisers, die Humboldtstatue, in Gegenwart von Regierungsbeamten, Diplomaten und den Offizieren...

Rom, 14. September. Die von Mailänder Blätter verbreitete alarmierende Nachricht über eine schwere Erkrankung des Papstes ist unwahr. Der Papst leidet befallend an Gicht und Arteriosklerose, was ihn aber weder an seiner gewohnten Tätigkeit noch an den Empfängen hindert...

Konstantinopel, 15. September. (Spez.-Tel.) Heute soll die Realisation der türkisch-französischen Anleihe amtlich bekannt gegeben werden.

Matrosenstreik. Stettin, 15. September. (Spez.-Tel.) Die Matrosen der Privatfahrzeuge sind in den Aufstand getreten, da die Meeder ihnen eine Lohnerhöhung abgeschlagen haben.

Sieben Arbeiter verschüttet. London, 15. September. (Pres.-Tel.) In einem Steinbruch am Hinters Hill bei Bishop Briggs in der Nähe von Glasgow wurden durch niedergerendete Steinmassen sieben Arbeiter verschüttet. Nur drei von ihnen konnten lebend aus den Trümmermassen hervorgezogen werden...

Eröffnung der griechischen Nationalversammlung. Athen, 14. September. (P. T. A.) Der König von Griechenland eröffnete die Nationalversammlung mit einer Rede, in welcher er darauf hinwies, daß gemäß dem Willen des Volkes die Bestimmungen betreffend die Konstitution einer Reform unterzogen werden sollen...

Demission des bulgarischen Ministerkabinetts. Sofia, 15. September. (Spez.-Tel.) Die gestrige völlig unerwartete Demission des Ministeriums hat einen deprimierenden Eindruck hervorgeufen. Es wird die Rückkehr des Königs zur Entscheidung dieser Angelegenheit erwartet.

Die Lage an der griechisch-türkischen Grenze. Saloniki, 15. September. (Pres.-Tel.) Die Truppenkonzentration an der griechischen Grenze macht mit jedem Tage Fortschritte. Unter dem Vorwand, die Truppen in andere Garnisonen verlegen zu wollen, werden diese immer weiter an die Grenze vorgeschoben...

Zusammenstoß zweier Kriegeschiffe. Cherbourg, 15. September. (Pres.-Tel.) Während einer nächtlichen Übung auf der Rade von Cherbourg ereignete sich ein schwerer Schiffszusammenstoß. Das Torpedoboot "Escopette", das mit abgeblendeten Lichtern fuhr, wäre vom Panzerkreuzer "Dauid" überannt worden...

Cholera. Petersburg, 15. September. (P. T. A.) Dr. Erkant. Gesforben. Gesundheit. Petersburg 49 19. Auf einem aus Danzig abgegangenen Dampfer erkrankte ein Matrose unter cholera verdächtigen Erscheinungen. Wien, 15. September. Es herrscht hier eine allgemeine Furcht vor der Weiterverbreitung der Cholera...

Börsenberichte. (Telegramme der "Neuen Lodzer Zeitung"). Warschauer Börse, 15. September. Table with 3 columns: Krs. (Kurs), Gld. (Geld), Branka (Brutto). Rows include Staatsrente 1894, innere Anleihe 1905, innere Anleihe 1906, Prämienanleihe 1. Emission, Prämienanleihe 2. Emission, Adelsloie, Bodenkreditp.fond, Bodenkreditt.fond, Warsch. Nödt. Pfandbr., Warsch. Pfandbr., Silber, Frau u. Löwenstein, Putilow, Kubski u. Co., Strachomirce, Lodzer Pfandbriefe, Lodzer Pfandbriefe, 6. Serie, Handelsbank in Lodz, Kaufmannsba in Lodz, Pfandbriefe in Pstelau, Pfandbriefe in Wilna, Diskontobank in Warschau, Warschauer Handelsbank.

Lodzer Thalia-Theater. Morgen, Freitag, den 16. September 1910. Abends 8 1/2 Uhr. Bei Wochentags-Preisen. Zum 3. Male: "Das Teutnantsmündel" Lustspiel in 3 Akten von Leo Walther Stein. Sonntag, den 17. September 1910. Abends 8 1/2 Uhr. Bei Wochentags-Preisen. Zum 1. Male: "Revolutions-Hochzeit" Schauspiel in 3 Akten von Sophus Michælls. In Vorbereitung für Sonntag, den 18. September 1910. Rip - Rip. Romantisch-lomische Operette in 3 Akten v. Rob. Planquette. Die DIRECTION. Teatr Polski pod dyrektorya A. ZELWEROWICZA Cegelniana 63. Dzis CZWARTEK 15-go Wrzesnia: Otwarcie sezonu. Sen srebrny Salomei. Romans dramatyczny w 8 obrazach Juliusza Slowackiego. 966.

Dr. Michal Kantor. Chirurgische Krankheiten. Sprecht. bis 9 Uhr früh u. 2-5 nachm. Zawadzka-Strasse Nr. 1.

Dienstag, den 13. d. Mts., verschied nach Tangen schweren Leiden unsere tug-

# Stefanie Jansch

in blühenden Alter von 21 Jahren. Die Beerdigung der teuren Entschlafenen findet Frei-

tag, d. 16. d. Mts. um 3 1/2 Uhr nachm. vom Trauerhause Neue Jarzewskafabr. 68 aus,

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

## Lodzer Turn-Verein „Alter“.

Zu dem am Sonnabend den 17. September a. c. im Pelchenhofer Saale stattfindenden



# Stiftungs-Fest,

turnerischen Vorführungen,

Gesangsvorträgen, Tanzkränzchen etc.

erlauben wir uns hiermit die Herren Vereinsmitglieder mit ihren wert. Angehörigen, sowie sämtliche Turnvereine von

Anfang 8 Uhr abends.

Der Vorstand.

# Biernath & Co., Lodz

Mikolajewskastrasse № 34 -- Telephon № 1149

**Liefere sofort vom Warschauer Fabriklager der Firma Heinrich de Fries - Düsseldorf!**

Baufzüge, Bauwinden, Drahtseilflaschenzüge, Drehkräne — fahrbare und stationäre —, Fahrstühle, Flaschenwinden, Flaschenzüge, Friktionswinden, Hand-Kabelwinden, Laufkatzen, Laufkräne für Giessereien, Maschinenhallen und Bangerüste, Laufwinden, Schraubwinden, Sicherheitswinden, Transmissions-Winden, Zahnstangenwinden, Zugwinden etc. 8302

**nebst den dazu gehörigen Zubehörteilen, wie:** Bügeln, Haken, Ketten, Seilrollen, Zangen und 1-a Gusstahldrahtseilen.

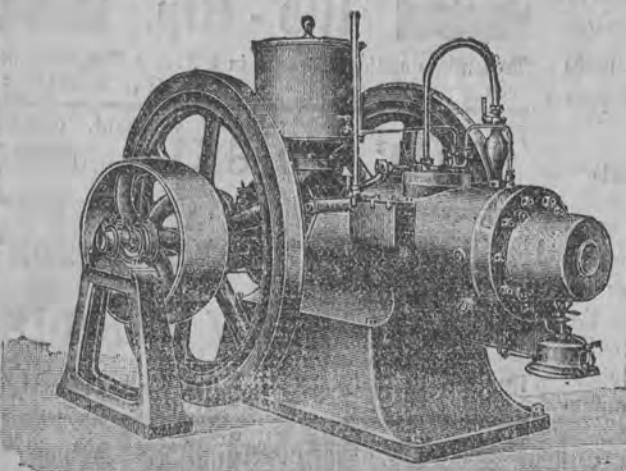
# Herren-Hemden!

in aussergewöhnlich grosser Auswahl zu noch nie dagewesenen billigen Preisen!

Hemden mit Einsätzen und Manschetten aus ausländischen Zephyr: mit angenähten Manschetten Rbl. 2.75 mit extra Manschetten Rbl. 2.95  
Hemden ganz aus buntem, gewebtem Zephyr: mit angenähten Manschetten Rbl. 3.75 mit extra Manschetten Rbl. 3.95  
Hemden ganz aus zweiseitig bedrucktem Zephyr, beste Qualität: mit angenähten Manschetten Rbl. 2.50 mit extra Manschetten Rbl. 2.75

**HEINRICH SCHWALBE, PETRIKAUER-STRASSE № 55.**

# Ullrich & Hinrichs A.-G.



Ratingen-Ost bei Düsseldorf

Liefere als Spezialität zu billigsten Preisen  
**Zweifach-Rohöl-Motoren**

für Rohöl (Marz), Petroleum und Spiritus, liegende Bauart von 5 bis 120 PS. Lokomobilen von 5 bis 30 PS. Diese Motoren sind billig im Einkauf, einfacher in der Bauart, leichte Bedienung, Inbetriebsetzung durch eine halbe Umdrehung des Schwungrades. — Die Motoren eignen sich auch für elektrischen Lichtbetrieb.  
Sauggas-Motoren für Anthrazit, Braunkohle Tort von 10 bis 150 PS.

General-Vertreter für Russisch-Polen:  
**Albert Krauss,**  
Lodz, Głównastraße 44. 9633

Redakteur und Herausgeber H. Stewing.

# Lehrling

**Stan slawa 9378**  
**Wróblewska**  
Gepflichtete diplomierte Hebamme  
**Mikolajewska - Str. 22.**

**Kompagnon**  
mit 6-8 tausend Rubel wird zur Er- richtung einer mechanischen Wollweberei gesucht. Bedingung: Bewerber tüchtige Stubenmeister. Off. mit Schiffe I. F. 10000 an die Exp. des Bl. erbeten 9325

**Kompagnon**  
mit kleinem Kapital und großem Bekanntheitskreis wird für eine seit vielen Jahren existierende Druckerei- und Lithographie-Anstalt gesucht. Offerten unter „Druckerei“ an die Expedition dieses Blattes 9615

**Lehrerinnen,**  
Lehrer, Französischen mit 4jähriger Praxis, Fröblierinnen und Wirtschaftlerinnen empfiehlt das Bureau Rosiczewska, Przejazdstraße Nr. 14. 9598

**Ein Mann**  
in mittleren Jahren, der Landessprachen mäßig, sucht Stellung als Portier oder Lepraköcher. Näheres Wolczanskafabrik 63, M. Behnke. 9569

**Ein junges Fräulein,**  
die die russische, polnische, englische und deutsche Sprachen in Wort und Schrift beherrscht, sucht Stellung für leichte Komptoirarbeiten, Kassierenin od. dergl. Geht. Offerten unter „Beschäftigung“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Person,**  
welche perfekt scheidern kann, für dunkelnde sehr leicht zu besellende Stellung als Stütze. Offerten auch von auswärtigen Bewerberinnen erbeten unter „Lodz 894“ an die Expedition dieses Blattes. 9679

**Ein Laden-Fräulein**  
kann sich melden in der Bäckerei von Franz Michel, Nowotokstraße Nr. 3. Bedingung: werden, die schon in Bäckerei-Geschäft tätig waren. 9600

**Im Hospital für Geistesranke „Kochanowska“ bei Lodz** wird am 1. Oktob. a. c. der **Wirtschafterin** für die Verwaltung der Hospital-Küche vakant. Schriftl. Off. mit Refer. sind an die Verwaltung des Hospitals in Kochanowska (Post Lodz) zu richten 9634

**Fräulein,**  
der deutschen, polnischen und russischen Sprache mäßig, sucht Stellung als Kassierenin oder Verkäuferin. Off. erbeten sub „C. L.“ an die Expedition dieses Blattes 9657

**Bugereifte**  
intelligente junge Frau sucht Posten als Stellvertreterin der Hausfrau b. einem alleinstehenden älteren Herrn. Deutsche nicht ausgekl. Off. u. „A. B. C.“ a. d. Exp. d. Bl. erb. 9639

**Ein Mädchen oder Frau**  
die Kochen kann, für Hausarbeiten gesucht. Bes. und schreiben erwünscht. Petrikauerstr. 113, B. 15. 9667

**Zwei Mädchen,**  
eine zum Anputzen der Schuhe, die zweite zum Decken nähen gesucht.  
Emma Rampoldt, Nowotok - Straße Nr. 3. 9586

**Reiger-Audreher**  
zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

**Ein Wiener-Billard**  
(Wendeltisch) und Regel-Billard sind zu verkaufen. Zu erfragen bei G. Wittke, Kupferstraße, Andzejakstraße Nr. 57. 9555

**Möbel**  
aus einigen Zimmern sind sofort spott- billig zu verkaufen und zwar: eine Salon garnitur, eine Kabinetgarnitur, Truhen, eine große Uhr und kleinere, Kredenz, Stühle mit Lederzug, Tisch, Ottomane mit Spiegel, Samowar, 2 Behälter mit Matrasen, ein Zung- gefüllten Bettst. mit Matrasen, Kleider- schränke, Waschtisch, Spiegel, Toilette, Nachttische, Waschtisch mit Marmor, Delgemälde, Lampen, Schreib- tisch, Grammophon, panische Wand und Zimmerläden. Nowotok-Straße Nr. 44, B. 3. 9266

**Zu kaufen gesucht**  
ein Detail-Agentur- oder Fabrikations- geschäft ganz gleich welcher Branche. Off. erbeten an die Expedition dieses Blattes unter „Nol“.

von erstklassigem Agentur-Geschäft gesucht. Bewerber mit guter Schulbildung wollen Offerten unter T. O 301 an die Exped. dieses Blattes einreichen. 9682

**Absolventin**  
des württembergischen Gymnasiums, Kant- länderin, württembergischer Konfession, sucht Stellung als Gouvernante. Näheres zu erfragen bei B. Mendelsohn, Co- oledianastraße 15, B. 11. 9623

**Rbl. 15000**  
sind auf erste Nummer der Hypothek nach der Anleihe des Kredit-Bereins auf ein Lodzer Immobilien zu ver- geben. Näheres Dzielnastraße Nr. 1, Wohnung 10. 9654

**Gas-Motor**  
Ein gut erhaltener 8775  
3 PH. preiszwei zu verkaufen. Näheres in der Exp. dieses Bl.

**Gärtnerin**  
Eine gut eingerichtete 9 Morgen fruchtbares Land, 3 Morgen Wiese, Obstgärten, sowie Wohnungen und Stallungen vom 1. Oktober zu ver- mieten. Näheres Konstantynowa, Kas- kastraße 82, b. Witt. 9637

**Eckplatz**  
geeignet auch für kleinere Här- berei oder Reparatur, in beliebiger Grönde, für 4,000 Rbl. zu ver- kaufen. Näheres in der Exp. dieses Blattes. 8776

**Möbel**  
verkauft billig, wenn nur sofort und zwar: Ottomane, Truhen, Kredenz, Tisch, Stühle, Schrank, Kom- mode, Bettst. mit u. Matrasen, Schreib- tisch, Waschtisch, Spiegel, Uhr, Lan- den, Grammophon, Nähmaschine u. d. Glutnstraße Nr. 42, Wohn. 91 im zweiten Hofe. 9568

**Zwirn-Maschinen**  
für Effeltgarne gesucht. Offerten unter „Effelt“ an die Expedition dieses Bl. erbeten. 9671

**Gelegentlich!**  
sind 12 moderne Eichenstühle billig zu verkaufen. Geglinastraße 51, Wohn. 34. 9566

**Möbel-Einrichtung**  
von einem Schlafzimmer und einem Speisezimmer sofort zu verkaufen. Bielounastraße 48. Zu erfahren beim Hauswächter. 9570

**Singer'sche Nähmaschinen**  
eine Trommel- und eine Ringstich- maschine fast neu, sowie eine Näh- maschine für 16 Rbl. sofort zu ver- kaufen. Konstantynowastraße Nr. 7 Wohnung 16 9296

**Ein Galanterieladen**  
(rentables Geschäft) seit 17 Jahren ge- führt, in sehr belebtem Stadtteil ge- legen, abzugeben unter günstigen Be- dingungen zu verkaufen. Näheres zu erfahren Jarzewskafabrik Nr. 20 im Laden. 9613

**Schlosserwerkstatt**  
mit sämtlicher Einrichtung ist Abreise- halber sofort abzugeben. Näheres Glutnstraße 11 von 12-2 Uhr mitt. und von 6-8 abends. 9558

**Ein Kolonial- Waren-Laden**  
ist veränderungshalber zu verkaufen. Galatkastraße 4 b. Eigentümer. 9619

**Flügel**  
Ein gut erhaltener  
ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Benedyktenstraße Nr. 36, I. Etage bis 3 Uhr nachmittags. 9536

**30 gebrauchte Doppelfenster und Türen**  
in gutem Zustand zu verkaufen. Petrikauerstr. 91, B. 4 9647

**Eine Schlosserei,**  
welche 22 Jahre existiert, im Zentrum der Stadt ist zu verkaufen. Geglina- straße Nr. 34. 9587

**Ein Brillantring**  
ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder kann denselben gegen gute Be- lohnung b. M&T. Pickelny, Petrikauer- straße 34 abgeben. 9537

# Wohnungs-Angebote

**Berschiedene Fabriklokalkitäten**  
mit Dampf- u. elektrischer Kraft sind vom 15. Dezember 1910 zu ver- mieten. Näheres Dzielna- straße Nr. 1, Wohnung Nr. 10. 9656

**ein Lokal**  
von 4 Zimmern, auch ein Lokal von 2 Zimmern, Petrikauerstraße Nr. 36. 9611

**5 Zimmer**  
u. Küche mit sämtlichen Bequemlich- keiten, per sofort zu vermieten. Näheres Geglinastraße 4, b. Struz. 9509

**Zimmer**  
ist per sofort zu vermieten. Näheres Rawajowskafabrik Nr. 35 Wohnung 8. 9479

**2 Zimmer und Küche**  
mit Balkon, I. Stock, Front mit Sonnen- seite und Wasserleitung, per 1. Okt. billig zu vermieten. Grabowstraße 32 (Ecke Mikolajowa), Tramwahnstraße Nr. 4 9633

**Frontzimmer**  
mit Bequemlichkeiten. Nowo Geglina- straße 6, B. 10. 9685

**ZIMMER**  
sofort zu vermieten. Panstafabrik 27 Front, III. Stock links. 9658

**Wohnungs-Gesuche**  
Nulige, 3 Personenfamilie sucht zu Anfang Oktober ein großes oder zwei kleine

**Zimmer und Küche**  
möglichst mit kleinem Garten, evtl. auch ein kleines Gebäude mit Garten zu pachten. Näheres beim Portier Wolczanskafabrik Nr. 19. 9552

**Zimmer und Küche**  
mit Bequemlichkeiten u. Sonne, in der Nähe Puta-Karolaj. Geht. Angebote mit „A. S.“ an die Exp. des Bl.

**1 Zimmer u. Küche**  
evtl. ein großes Zimmer mit Wasser- leitung. Geht. Off. unter „S. R.“ an die Exp. des Bl. erbeten. 9674

**Wohnung,**  
3 oder 4 Zimmer, Küche und alle Bequemlichkeiten, in der I. Etage in lauderm guten Hause. Gegen Przejazd- straße bis Głównastraße in der Petri- kauer oder in den nächst gelegenen Straßen. Adressen unter „B. 100“ an die Exp. des Bl. erbeten. 9515

**Gesucht per 1. Oktober ein**  
ruhiger Mieter und pünktlicher Zahler ein großes Zimmer und Küche oder 2 Zimmer und Küche mit Wasserleitung, u. Sonnenlicht in der Nähe der Mikolaj- straße. Geht. Angebote unter „B. 3“ an die Exp. d. Bl. erbeten. 9337

**Frontzimmer**  
mit Bequemlichkeiten. Nowo-Geglina- straße Nr. 6. 9685

**Möbliertes Zimmer**  
zweizimmerig, in vollem Hause, mögl. mit Bett und Matrasen, Sofa, Schreib- tisch und von einzelnen s. d. Herr per sofort gesucht. Offerten mit Preisange- bote sub „K. U.“ an die Exped. dieses Blattes erbeten. 9659